

Nostalgie und ein Hauch von Dieselgeruch

FOND-DE-GRAS Alte Loks ziehen Besucher aus dem In- und Ausland an

André Feller (Text und Fotos)

Nostalgie pur kombiniert mit einem Hauch von Dieselgeruch herrschte am Sonntag im Fond-de-Gras. Dort lud die „1604 Classics asbl.“ zu einem Zug-Festival der besonderen Art ein. Statt der sonst im historischen Erzabbaugebiet üblichen Dampflokomotiven zogen alte Dieselloks zahlreiche Besucher an.

Schon vor 10 Uhr wartete eine Vielzahl an Eisenbahn-Begeisterten am Bahnsteig in Péttingen auf die erste Abfahrt Richtung Fond-de-Gras. Zugkombinationen bestehend aus alten Personenzugwagen der Prinz-Heinrich-Bahn, die noch bis Ende der 1960er Jahre im Einsatz waren, oder von Wegmann wurden abwechselnd von den Dieselloks 1806 und 1604 gezogen. Spätestens beim Betreten des Dieseltriebwagens Z105 von De Dietrich aus dem Jahre 1949 oder von Westwaggon aus der Serie Z200 wurden bei so manchen Fahrgästen alte Erinnerungen an Eisenbahnfahrten aus den 60er, 70er oder sogar noch 90er Jahren wach.

Die beiden Ungetüme 1604 und 1806 dominierten über mehrere Jahrzehnte das Landschaftsbild des Luxemburger Eisenbahnwesens. Am 21. April 1955 nahm die 1604 ihren Dienst auf. Sie beförderte vor allem Schnellzüge auf der Nordstrecke, nachts auch schwere Güterzüge in den „Minett“. Knapp zehn Jahre später übernahm die 1800er Serie den Personenverkehr auf der Nordstrecke. Dies sollte ihr Haupteinsatzgebiet bis Ende der achtziger Jahre bleiben. Anfang der 90er beförderte sie Schnellzüge nach Trier. Mit der vollständigen Elektrifizierung der Nordstrecke aber verlor insbesondere die 1600er-Serie ihr Haupteinsatzgebiet.

Die Lok mit der Bezeichnung 1601 wurde bereits 1989 ver-

schrottet. Ein ministerieller Beschluss vom 3. März 1988 rettete die 1604 vor einem ähnlichen Schicksal. Am 6. Mai 1988 erhielt die 1604 im Beisein vom damaligen Kulturminister Robert Krieps eine Gedenkplatte mit der Aufschrift „Parc industriel et ferroviaire Fond-de-Gras“. Von nun an war die 1604 ein nationales Monument und befindet sich heute im Besitz von „Sites & Monuments“. Während ihrer CFL-Laufbahn legte die 1604 bis 1994 insgesamt 2,87 Millionen Kilometer zurück.

Unermüdliche freiwillige Helfer

Dass diese Maschinen sowie der übrige Fuhrpark heute noch gut in Schuss sind, ist einerseits der nationalen Denkmalschutzbehörde zu verdanken und andererseits dem unermüdlichen Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher aus den verschiedenen Eisenbahnvereinigungen wie der „1604 Classics asbl.“, AMTF oder GAR. Gerne würden sie viel mehr solcher Fahrten anbieten. Im Ausland gebe es Ausnahmeregelungen für historische Eisenbahnen, doch hier in Luxemburg fehle dazu der politische Wille, so ein Mitglied eines Eisenbahnvereins.

„In Péttingen fährt das Material 150 Meter über öffentliches Gleis. Da unsere Züge nicht mit dem ECTS-System ausgestattet sind, muss eine CFL-Lokomotive unseren Fuhrpark bis zum Gleis Richtung Fond-de-Gras ziehen. Ein anderes Beispiel: Eine historische Lokomotive kommt aus Deutschland aus der Renovierung zurück und legt auf deutschen Schienen mehrere hundert Kilometer zurück. Sobald wir die Grenze erreichen, wird diese Lok abgeschaltet und eine CFL-Maschine zieht den renovierten Fuhrpark bis

in die Lokschuppen. Es ist bedauerndes, so der Ehrenamtliche. Dabei würde es genügen, dass das Transportministerium eine Ausnahmegenehmigung für historisches Eisenbahnmateri-

al ausstelle, ähnlich wie im Straßenverkehr bei Oldtimern.

Alles in allem sind die Eisenbahnvereine glücklich, nach der Pandemie-Krise wieder fahren zu dürfen. Auch die über 600 Fahr-

gäste und mehrere hundert Besucher wussten dies am Sonntag zu schätzen. So mancher Eisenbahnfan war sogar aus Belgien, Deutschland oder den Niederlanden angereist.



Wir suchen LOKAL-KORRESPONDENTEN

die sich fürs aktuelle Geschehen begeistern können,
Spaß am Schreiben haben sowie mobil und vernetzt sind.

Wir freuen uns, von dir zu hören!

Melde dich unter:
Lokalredaktion@tageblatt.lu

Tageblatt-Lokalredaktion
Belval Plaza 1
7, avenue du Rock 'n' Roll
L-4361 Esch-sur-Alzette

Tageblatt
LUXEMBURG

